

## **P.U.G. besichtigt Handwerkszentrum!**

Auf Einladung der Kreishandwerkerschaft besichtigten die Mitglieder der P.U.G.-Fraktion die neuen Räumlichkeiten des Handwerkszentrums im Gewerbegebiet Ost. Damit folgten die Unabhängigen einer Einladung des Vorstands.

Der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Karl-Heinz Duwe, informierte die Fraktion über die Veränderungen. "Wir haben sechs Standorte zusammengefasst und optimiert. Die Kreishandwerkerschaft Wolfsburg, die Wolfsburger Handwerksinnungen, die Gewerbeakademie Wolfsburg, die ZHW Personaldienste GmbH, das Versorgungswerk des Handwerks und Signal Iduna sind nun unter dem Dach des Handwerkszentrum zusammengefasst." Die P.U.G.-Fraktion erfuhr weiter, dass durch den Bau des Handwerkszentrums fünf Theorieräume, zwei EDV-Räume sowie zwei Schulungsräume entstanden sind, die insgesamt 76 neue Werkstattplätze in den Bereichen KFZ, Karosserie, Elektronik, Maler- und Fahrzeuglackiererei und Friseurhandwerk bieten.

Bei der Begehung der Räumlichkeiten waren sich die Unabhängigen einig, dass es durch den Bau des Handwerkszentrums gelungen sei, stark verbesserte Bedingungen für die Ausbildung, Schulung und Fortbildung von Jugendlichen zu schaffen.

P.U.G.-Fraktionsvorsitzende Bärbel Weist hakte nach und wies auf die in der Vergangenheit immer schlechter werdenden Prüfungsergebnisse hin. In der anschließenden Gesprächsrunde zwischen Vorstand und Fraktion war man sich einig, dass sie Quoten der Jugendlichen, die das Ausbildungsziel nicht erreichen, abgesenkt werden muss. "In einigen Handwerksbereichen ist diese Quote dramatisch", so Duwe.